


Radreise im Norden der Bretagne

La Côte de Granit Rose - an einer der schönsten Küsten Frankreichs

Individuelle Radreise von
Bike-Touring Nachhaltig Radreisen in
Deutschland, Europa & weltweit



210552

 Tourenrad-Tour

 9 Tage / 8 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Kindertauglich: ja



Entdecken Sie auf dieser wundervollen Radreise den Küstenabschnitt der nördlichen Bretagne zwischen Saint Brieuc und Morlaix. Einer der schönsten Küstenstreifen Frankreichs erstreckt sich über etwa fünfzehn Kilometer zwischen Trebeurden und Perros Guirec: La Côte de Granit Rose - die Rosa Granitküste.

Die Region und das Leben der Bewohner sind geprägt vom Atlantischen Ozean. Die Felsformationen aus uraltem Granit-Gestein gehören zu den eindrucksvollsten Landschaften der Bretagne: besonders sehenswert sind sie im Landschaftspark von Ploumanac'h und bei Trégastel.

Entdecken sie auf Ihrer Radreise die Bretonische Küste mit ihren unzähligen kleine Buchten, Insel-Archipelen und idyllischen Fischerdörfern. Im Schutz eines sehr milden Meeresklimas breiten sich einzigartige Landschaften, eine üppige Natur und ein charaktervolles historisches Erbe aus. Auf schmalen Straßen und Wegen im Herzen der bretonischen Bocage erreichen Sie am Ende der Tour das charmante Morlaix, ganz im Westen des Trégor, eine der historischen Provinzen der Bretagne.

Route:

1. Tag Saint Brieuc - individuelle Anreise

Degemer mat! Herzlich willkommen in der Bretagne! Saint Brieuc mit seinen Fachwerkhäusern, seinen Barockvillen und der Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert öffnet Ihnen die Tür zu einer Region mit viel Charme.

2. Tag Saint Brieuc - Plouha, ca. 35-60 km

Nach einem ausgiebigen Frühstück startet Ihre Radreise mit einer zur Bucht von Saint Brieuc. Vom 124 m langen und 34 m hohen Viadukt des Parfond du Gouët, genießen Sie eine wunderschöne Aussicht. Im weiteren Verlauf wird die Route etwas hügeliger und Sie erreichen die idyllischen Strandbäder von Pordic, Binic, Saint-Quay-Portrieux und Plouha. Je nach Wetter kühlen Sie sich bei einer kleinen Badepause ab. Probieren Sie unterwegs unbedingt die Jakobsmuscheln, eine Delikatesse!

3. Tag Plouha - Paimpol, ca. 30-45 km

Auf einer malerischen Route mit Blick auf die Bucht von Brehec verlassen Sie Plouha über die Klippenstraße, die ein wundervolles Panorama bietet. Auf Ihrem Weg nach Paimpol passieren Sie die Abtei von Beauport, die unbedingt eine Besichtigung wert ist. Am Nachmittag erreichen Sie Paimpol mit einem der wichtigsten Häfen der Region. Genießen Sie das besondere Flair des Städtchens in den gepflasterten Straßen mit den Reederei-Häusern. Das Museum führt Sie zurück in die Tage der isländischen Freibeuter und Fischer. Am Nachmittag können Sie ins nahe Pontrieux radeln, um das Schloss Jagu Rock und seine mittelalterlichen Gärten zu besichtigen. Alternativ geht es mit einem historischen Dampfbus ins Tal des Trieux (nur zwischen Ende Mai und Anfang September).



4. Tag Paimpol - Île de Bréhat - Tréguier, ca. 30-45 km

Sie starten den Tag mit einem Ausflug ins Brehat-Archipel, das durch eine kurze Überfahrt mit der Fähre von der Pointe de l'Arcouest aus erreichbar ist. Sie können dieses kleine bretonische Juwel zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Eine idyllische Route entlang schöner Landstraßen führt dann weiter in die Täler von Trieux und Jaudy. Im weiteren Verlauf führt die Route in Richtung Küste, von wo aus Sie den geologisch sehr interessanten und 3 km langen Küstenstreifen Sillon de Talbert

entdecken können. Das heutige Etappenziel ist die schöne Kleinstadt Tréguier, die Hauptstadt des Trégor.

5. Tag Tréguier - Perros Guirec, ca. 25-45 km

Die heutige Route führt in eine leicht hügelige Region mit vielen Gehöften und Feldern, teils entlang der Küste, teils über Land. Hier spürt man den Übergang vom Ärmelkanal zum Atlantik. Das Meer ist offener, das Klima rauer und die Küste weniger geschützt. Machen Sie einen Abstecher nach Plougrescant, zur Saint Gonery Kapelle mit ihrem schiefen Glockenturm, dem Gouffre oder der

Notre-Dame de Port Blanc. Am Nachmittag erreichen Sie Perros-Guirec, eine kleine Stadt mit einem reichen natürlichen und kulturellen Erbe. Sie ist gleichzeitig das Tor zur beeindruckenden Landschaft der Rosa Granitküste mit ihren spektakulären farbigen Felsformationen.

6. Tag Perros Guirec - Lannion, ca. 40 km

Freuen Sie sich auf eine wunderschöne Tagesetappe entlang der Rosa Granitküste. Machen Sie unbedingt einen Abstecher nach Ploumanac'h mit seinen bekannten Rosa Granitfelsen. Entlang der Route entdecken Sie die Bretagne der Megalithen mit der Galerie von Kergunituil, einem bemerkenswerten megalithischen Bauwerk aus dem Jahr 2000 v. Chr. Bestaunen Sie Menhire, Dolmen, Steinhäufen und Grabhügel, allesamt Monumente, die den Wissenschaftlern noch heute Rätsel aufgeben. Auf der weiteren Fahrt von der Küste in Richtung der blühenden Ufer des Leguer passieren Sie noch einige malerische bretonische Dörfer und erreichen schließlich Lannion.

7. Tag Lannion - Plougasnou, ca. 35-40 km

Die Route verlässt heute die Côtes d'Armor und führt über Plestin-les-Grèves ins Finistère. In Ploumilliau fahren Sie auf einem schönem Radweg zu den Toren von Saint-Michel-en-Grève, wo sich das Meer wieder offenbart. In der Bucht von Saint Michel steht das berühmte "Mi-Lieue"-Kreuz, ein großer kreuzförmiger Monolith mit kurzen Armen, das den vorbeikommenden Reisenden bei Ebbe zur Orientierung diente. Es wurde während der alliierten Landungen im Juni 1944 teilweise zerstört und Anfang der 90er Jahre wiederhergestellt. Es befindet sich in der Mitte der Bucht nahe der einzig möglichen Passage nach Saint Eflam (benannt nach einem bretonischen Heiligen). Je nach Tagesform und Belieben folgt die Route dann entweder der Küste oder schlängelt sich durch das bretonische Hinterland und erreicht schließlich Plougasnou, ein idyllisches Dorf mit Blick auf die Buchten von Trebeurden und Morlaix.



8. Tag Plougasnou - Morlaix, ca. 30 km

Auf der letzten Etappe radeln Sie weiter entlang der Küste, in die Bucht von Morlaix, ein Vogelparadies mit vielen kleinen Inseln. Hier geht es in der Zeit 7000 Jahre zurück. Der Cairn von Barnenez, eine berühmte Megalithenanlage, ist das größte neolithische Mausoleum Europas. Es beeindruckt vor allem durch seinen gut erhaltenen Zustand. Sie folgen weiter der Bucht, die sich landeinwärts bis zum Fluss Morlaix erstreckt, der natürlichen Grenze zwischen den historischen bretonischen Provinzen von Leon und Trégor. Morlaix erreichen Sie gemütlich am späten Nachmittag, wo Ihre erlebnisreiche Radreise in der Bretagne genussvoll ausklingt.

9. Tag Morlaix - individuelle Abreise oder Verlängerung

Bleiben Sie doch einfach noch ein bisschen länger in Morlaix, gerne buchen wir Zusatznächte für Sie!

Reisetyp / Reisedauer:

Individuelle Streckentour 9 Tage / 8 Nächte

Start / Ziel:

Saint Briec / Morlaix

Reisetermine:

auf Anfrage

Reiseroute:

gesamt ca. 225-305 km

täglich 30-45 km

Streckencharakteristik:

Die Etappen sind flach, selten leicht hügelig. Sie fahren auf Naturwegen, teilweise auf Asphaltwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen.

Level 1



Leistungen

- 8x Übernachtung in Hotels mit 3*** bzw. 3***-Niveau
- 8x Frühstück oder erweitertes Frühstück
- Bei Buchung von Halbpension: 6x mehrgängiges Abendessen (an Tag 2 - 7)
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Sorgfältige ausgearbeitete Routenführung
- Navigationsapp für Smartphones
- Roadbook inkl. Kartenmaterial mit markierter Route (digital)
- GPS-Tracks
- 7-Tage-Service-Hotline

Zusatzkosten

- Saisonpreise, Einzelzimmer und Zusatznächte auf Anfrage
-

Anreise und Basis-Preise 2022

auf Anfrage 01.01. bis 31.12.2022 (auf Anfrage)

